

Arendsee'r Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ
für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Dieses Blatt erscheint
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,
Ausgabe in der Stadt Arendsee.
Bezugspreis:
in der Stadt Arendsee 1,20 Mark,
außerhalb durch die Post frei ins Haus
1,25 Mark, bei Abholung von der Post
1,20 Mark.

Anzeigen
werden am Montag, Mittwoch und Freitag
bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis
für die 5 gepaltene Korpus-Zeile oder deren
Raum 1 Pf. Restbetrag bei 4 gepaltene
Zeile 2 Pf.
Fernsprecher Nr. 25

Grants-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illustriertes Sonntagsblatt.
Schiffmeister, Druck und Verlag: W. H. Störck, Arendsee.

Nr. 92. Bezugspreis
vierteljährlich 7,- M.

Sonnabend, den 6. August 1921. Inlandrate: Aeg. 70 Pf. 32. Jahrgang.
Reklamrate: Aeg. 2,00 M.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Alle diejenigen, die im kommenden Wirtschaftsjahr das Recht als Brotgetreideverarbeiter in Anspruch nehmen wollen, haben dieses unter Angabe der zum Haushalt gehörenden Personen bis 9 d. Mts. im Rathaus, Zimmer Nr. 7 zu melden.
Als Selbstverarbeiter gelten:
1. Der Unternehmer des landwirtschaftlichen Betriebs und die Angehörigen seiner Wirtschaft.
2. Naturlandbesitzer, soweit sie als Lohn- oder Leihgehilfen (Mitteltill, Amsung, Ankebinge, Leihgut) Getreide oder daraus hergestellte Erzeugnisse zu beanfordern haben;
3. alle im landwirtschaftlichen Betriebe ganz oder überwiegend beschäftigten Personen während der Dauer der Beschäftigung sowie deren Angehörige, soweit sie mit ihnen im gleichen Haushalt leben und nicht in anderen Betrieben beschäftigt sind;
4. Unternehmer, die nach § 4 des Gesetzes vom 21. Juni 1921 von der Umlage freizulassenden Betriebe, also von ihnen nicht mehr als 1 ha. Getreideanbaufläche und deren Angehörige, es sei denn, daß sie den Nachweis führen, daß sie keine Selbstverarbeiter sind, d. h. nicht selbst eecent haben, um daraus sich und ihre Wirtschaftsangehörigen, bei Grundabrechnung eines Jahresbedarfs von 144 Kilo Brotgetreide für jede Person zu versorgen.
Arendsee, den 5. August 1921.
Der Magistrat.

Lokales und Provinziales.

Männer-Turn-Verein. Ein anderes Bild mit den sonstigen Hauptversammlungen zeigte die am Mittwochabend im Lokale des Herrn Walter Schulz abgehaltene, denn sie war trotz der großen Hitze, welche gegen Versammlungen im Zimmer unangenehm, jedoch beachtlich, jedoch das große Zimmer nicht ausreichend war. Der Grund für den guten Besuch lag ganz gewiß in den Verhandlungsgegenständen, besonders in dem 1., und das ist zu verstehen, galt es doch, über Verlegung des langjährigen Vereinslokales zu beschließen. Es ist nicht ganz einfach, sich von einem Lokal zu trennen, wo sich die ganze Vereinsgeschichte eines über 50 Jahre bestehenden Vereins, des Männer-Turn-Vereins, abspiegelt hat. Besonders schwer wird eine solche Veränderung den älteren Mitgliedern, die fortgesetzt allmählich in dem Saale ihre Turnübungen, Versammlungen und Veranstaltungen abgehalten haben, sie sind mit dem Vereinslokal verwichen. Seitdem nun der Turn-Verein seine Übungen in der Turnhalle des Jugendheim abhält, wurde das Verhältnis zwischen den Turnern und dem Vereinslokal lockerer, der Gefühlsknoten, die gemeinschaftliche Unterhaltung nach dem Turnen fielen weg, sehr wurden in dem Jugendheim näher gelegenen Wirtschaften abgeholt. Das Wohlbehagen, was die Turner in ihrem Vereinslokale empfunden hatten, fand immer mehr, wozu auch der mehrfache Besitzerwechsel kein Zeit beitrug. Schon längere Zeit trug man sich mit dem Gedanken, sich ein anderes Lokal zu wählen, und jetzt ist der Gedanke fest geworden. Nach längerer Aussprache dafür und dagegen beschloß die Hauptversammlung, den „Reichsfancker“ (Walter Schulz) als Vereinslokal zu betrachten. 39 Mitglieder stimmten in geheimer Wahl dafür, 24 dagegen, 2 Stimmen waren unglücklich. Herr Walter Schulz wurde der Turnergriß in Form eines Faches Gut heißt ausgebracht, worauf dieser die Versicherung abgab, allen billigen Wünschen des Vereins gerecht zu werden. — 2. Die Einladungen zum Jugend- und Frauenmittellernen in Tangermünde wie des M.-T.-V. Binde zum Schauturnen wurden angenommen. — 3. Das diesjährige Schauturnen soll am 18. September im Rahmen des Vereins abgehalten werden.
Das 1. Ältermännliche Turn- und Sportfest. offen für alle Turn- und Sportvereine, fand am Sonntag in Tangermünde statt. Es war das größte diesjährige Ereignis auf dem Gebiete des Dignitätssports in der Altmark. Alle führenden Vereine hatten ihre Nennungen abgegeben. Esband mit M.-T.-V. „Freien“, M.-T.-V. „Victoria 09“, M.-T.-V. „Freien“, Gabelsacken, M.-T.-V. Tangermünde, M.-T.-V. Neue Schleuse, M.-T.-V. Bismarck, M.-T.-V. Arendsee um. Herrliches Wetter begünstigte die Abwicklung des vielfeitigen Programms. Auf allen Feldern wurden gute Leistungen erzielt. Im 100 m Lauf wurde die Zeit von 11,3 Sek.

gelaufen, Meyer-Arendsee besetzte hier mit 11,6 Sek. den 4. Platz. Im Hochsprung wurde Bankow 2 und Struve-Arendsee mit 1,55 m resp. 1,50 2. und 3. Den Stabs-Hochsprung holte sich Arendsee neuer Springer „Muschel“, früher mit 3 m ohne auszuspringen. Der Clou des Tages waren die Staffelläufe. Hier teilte die M.-T.-V. Mannschaft ein glänzendes Können. Die Schwedenstaffel in der Besetzung Krüger, Ernst, Kieseberg, Meyeremann ganz überlegen vor M.-T.-V. Tangermünde und Neue Schleuse. Krüger lief in lebender Form nach dem Startschuß seinen Gegner davon und übergab mit 20 m Vorsprung den Stab an Ernst. Die 4 mal 100 m Staffel war eben so eine sichere Deute wie die Olympische Staffel. Ernst brachte durch glänzendes Laufen in der 800 m Strecke seine Mannschaft in Führung. Die 200 m Leute der Gegner gaben ihr Bestes, um an Arendsee heranzukommen, aber der Vorsprung war zu groß. Krüger gewiß mit 150 m Vorsprung als Sieger für seine Farben das Ziel. Der Erlola der letzter tapferen M.-T.-V. Mannschaft steht einzig da. Wir wünschen, daß sie noch recht oft die Farben Arendsees so zum Siege tragen.

Gefährlicher Gast. Am Mittwochabend erbat sich ein zweifelhafter Wandersmann im Altmarkter Hof ein Nachtquartier (Strohstange), welches ihm gewährt wurde. Nach einiger Zeit war er aber überdrüssig, als er die Küche erwidert und mit einem Paar neuen Stiefeln und einigen halben B-Birnen verduften wollte. Das erger leihen aber nun Blut und Galle ein Bezo e n, nahmen ihm seinen Raub wieder ab und gaben ihm eine Tracht Prügel mit auf den Weg.

Fußball-Sport. Die 1. Elf des hiesigen S. C. 20 wird am Sonntag an das Lokalziel in Dorfteil teilnehmen und zwar tritt sie sich in der Vorrunde mit der 1. Mannschaft des Sportvereins Dorfteil. Außerdem werden die Spiel-Club-Steinhal 3 und Soronia-Tangermünde 3 um den Pokal kämpfen. Dem 1. Sieger winkt ein herrlicher Pokal, dem 2. ein kostbarer Becher. Arendsee spielt in alter erprobter Aufstellung und wird ein Erfolg wohl nicht ausbleiben.

Auf dem Sechshöfer Schweinemarkt am Dienstag waren 500 Ferkel und 30 Bälte angefahren. Ferkel kosteten bis 6 Wochen alt 100-120 Mk. 6-8 Wochen alt 120-160 Mk., 8-13 Wochen alt 160 bis 250 Mk. Bälte 3-4 Monate alt 250-300 Mk. Preise fallen. Der Handel war flau. Der Markt wurde nicht geräumt. Ueberstand etwa 120 Ferkel und 10 Bälte.
Keypin, den 4. August. Gestern abend 1/9 Uhr, kam der Landwirt Krüger von hier mit seinem Gespann vom Felde. Dicht vorn vorne saßen ihm 2 Autos von Arendsee vorbei und ganz kurz darauf begegnete ihm ein anderes von Seehausen kommend. Die Pferde schrien und sprangen seitlich in den Chauffeegraben, den Wagen mit sich reisend. Hierbei erlitt das eine Pferd, eine 4jährige Fuchsfalte, heftige Bein- und Schenkelverletzungen, das es getötet werden mußte. Nach anderer Besart ist es vom Auto angefahren worden. In Arendsee wurden die Personalien des Führers festgestellt. — Am demselben Tage ging Herr Krüger ein Pferd an Kollt ein, sodas er in dieser arbeitsreichen Zeit mit nur einem Pferde dastelt.

Altmarkter Hof.
Am **Sonnabend, den 6. August**
von 8 Uhr ab:
Tanzfränzchen
und **Hähne-Auswürfeln**
für beste Unterhaltung und volle Beibienung wird gelodt.
Eintritt 1,00 Mk. Tanz frei.
Es ladet freundlichst ein Herr. Schröder
Kirchliche Nachrichten.
Arendsee: Sonntag, den 7. August, 1/10 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche. Superintendent Ehrle.
2 Uhr in der St. Johannis-Kirche. Pastor Ruhnke.
3 1/2 Uhr Pastor Kopphele.
Kollekte für den Sächsischen Prov.-Verband evangelischer Kirchenvereine.
Donnerstag, den 11. August abends 8 Uhr Bibelstunde im Jugendheim.
W o c h e n a m t: Pastor Kopphele.

Am Sonntag, den 7. August
vormittags, stelle ich im Gasthof des Herrn **Walter Schulz**
in **Arendsee**
einen Transport recht preiswerter, hochtragender und frisch gefalteter
Färsen
zum Verkauf.
König, Lindenberg.

Terrazzo-Fußböden,
Treppenstufen in Kunststein etc.
werden in bester Ausführung hergestellt.
W. Glüsselfeldt, Maurermstr.

Ein Posten feldgraue Zeitplan-Anzüge,
Sommeranzüge, einzelne Jacketts, Frilllich-Anzüge, feldgraue Hosen und Westen, Arbeitsstoffe, einzelne Westen, gefärbte Dozier in allen Größen, 1 Posten Normal-Decken, Begehend-Gewänder, Frauen-Gewänder in Leinen und Köp, Schürzen in verschiedenen Preislagen, **Stiefel und Schuh**, Handarbeit in allen Größen u. verschiedene andere Kleidungsstücke preiswert zu verkaufen
An- u. Verkaufsgeschäft Nr. 17.

Uebe nach mehrmonatiger Abwesenheit meine Praxis wieder selbst aus.
Dr. G. Gross
Madedurg.
Fernruf 2454
und 5337
Arzt. — Röntgeninstitut für innere Krankheiten, Röntgenbestrahlung u. elektro-physikal. Behandlungen.

3 Ochsen, 1 Rind
davon eins mit einer Holzseere versehen, sind mir aus der Koppel
entlaufen.
Nachricht erbittet
Bremer, Priemern bei Seehausen i. Alt.
Für mehrere 1000 sehr zahlungsfähige Kausfuchende werden sofort Grundstücke i der Art gesucht, wie Güter, Landwirtschaften, Mühlen, Ziegeleien, Gasthöfe, Villen, Stadtgrundstücke usw Angebote von Eigentümern an den Verlag des Wegweisers für Grundbesitz und Kapital
Immobilien-Propaganda-Gesellschaft
Berlin N. 24.

Schrampe.
Am **14. August** findet unser diesjähriges
Erntefest
statt, wozu wir ergebenst einladen
Gastwirt Wollmann
und die jungen Leute.
Hierzu eine Beilage.

Beleuchtungshaus „Hansa“ Hannover

Elektrische Unternehmungen
Inh.: Ernst Christiansen u. Sohn, Hildesheimerstrasse 44.

Zweigniederlassung, Lager und Musterausstellung
Arendsee i. Altmark, Breitestr. 3

bietet seinen Freunden und Bekannten in Arendsee und Umgegend äusserst günstigen preiswerten Einkauf von

Elektr. Zug- u. Tisch-Lampen, Kronen, Bügeleisen sowie sämtliche elektr. Heiz- und Kochapparate etc. Metalldrahtlampen und Sicherungs-Patronen
Umänderung von Gas- u. Petroleumlampen für elektr. Beleuchtung.

Prima Elektromotore (Friedensausführung)

Es ist zu empfehlen, sich vor anderweitigem Kauf oder Bestellung unsere Preise und Waren anzusehen.

Späre wo du kannst!

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von Kirchstraße 4 nach meinem Grundstück

Bismarker Straße 5

verzoogen bin und mein Geschäft dort in üblicher Weise weiterführe.

Joachim Mummelthel, Osterburg

Viehhandlung.
Fernsprechanschluß Nr. 450.

Birke 60 Zentner

Stroh

hat abzugeben.
W. Dähre, Arendsee.

Frische Äpfel

sind einetroffen bei
Otto Gressmann.

Frühkartoffeln

(weiße) sind Sonnabend mittag wieder preiswert zu haben bei **Werner Dähre**, Dessauerwirth 14.

saure Gurken

offeriert
Otto Gressmann.

Weiche Eßbirnen

sowie prima
Einmachbirnen
empfiehlt **Werner Dähre**,
Dessauerwirth 14.

Verkaufe
Eß- und Einmachbirnen
a Pfd. 0,80—1 Mark
Kartoffeln, Wirsingkohl
und **Tomaten.**
Morgen Sonnabend sind
grüne Bohnen u. Gurken
vorrätig.

Gust. Meyer.
Töbelmannstr. 9. Telefon 46.

Kuh- u. Edamerkäse
empfiehlt
Walter Schulz.

Kurhaus

Sonntag, den 7. August,
nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

der Kamiethschen Kapelle.

— Eintritt 2 Mark. —

Es laden ergebenst ein

Ad. Kamieth. Franz Meyer.

Schützenhaus.

Am Sonntag, den 7. August, von 7 Uhr ab:
Gesellschafts-Ball.

Eintritt haben nur Kurgäste, durchreisende Fremde, Karteninhaber und von denen eingeführte Gäste.

Eintritt für Damen 2 Mk.,
für Herren 3 Mk.
Um gest. Zuspruch bittet
Max Lux.

**Erdbeerbowle, glasweise,
Frucht-Eis.**

Reunion
des Fremden-Verkehrs-Vereins Arendsee

Tomaten, Speiseöl, Schweineschmalz
empfiehlt **Walter Schulz.**



Reit-, Fahr- u. Spring-Turnier am Sonnabend, den 13. August 1921 in Salzwedel

auf dem Reitplatz der Kaserne A vor dem Altpervertor.

1. Materialprüfung für Reitpferde. (Keine Sprünge).
2. Eignungsprüfung für Aufschiepanne. (Ein- u. Zweifpanner).
3. Damenreiten. (Beliebiger Sattel).
4. Dressurprüfung. (Koppelreit 1 Meter).
5. Jagdspringen. (Hindernisse etwa 1 m hoch und 2,50 m breit).
6. Vorführungen von Reitvereinen.

Anfang 2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Dem Publikum werden alle Programmmummern schnell hintereinander gezeigt, Veränderungen sind ausgeschlossen, weil übera Vorprüfungen stattgefunden haben.

Das Turnier ist im Kalender für Halbblutprüfungen und im St. Georg ausgeschrieben, hervorragende Reiter und Fahrer treten in Konkurrenz.

Wegbesitz ist die Turnierordnung (T. B.) des Reichsverbandes für Zucht und Züchtung deutschen Halbbluts.

Die Geschäftsstelle, Altpervertor 15, nimmt Anmeldungen entgegen, erteilt jede gewünschte Auskunft und vermittelt Unterkunft für Teilnehmer, Begleiter und Pferde.

Karten-Vorverkauf bei: **M. Reife Ww., Drogerie Goedicke, Theodor Horn, Salzwedeler Wochenblatt, Salzwedeler Gardeleg Zeitung.**

Erkline: Mark 19,50, an der Kasse Mark 26,00.

Sonntag: Mark 6,50, " " Mark 7,80.

Schüler: Mark 3,90, einchl. Billettsteuer.

Pferde-Zucht- und Sport-Verein Salzwedel.

Kaufe jeden Posten
Frühbirnen und Äpfel
ebenfalls jeden Posten
Kartoffeln

Verlade nächste Woche Diensttag und Donnerstag. Bitte um Angebote.

Gustav Meyer
Töbelmannstr. 9. Telefon 46.

Mütze

am „Derpen Deel“ verloren
Nachricht oder abzugeben
Schröder, Breitestr. 39

Am Sonntag, den 7. August

verreist

W. Schönemann
Gombornath. Sellundinger.

Ich weiße und plätze jetzt
Töbelmannstr.

34 I Treppe.
Emma Wehm.

Am Mittwoch, den 10. August bleibt meine Gastwirtschaft Familienfeier halber

geschlossen

Willy Stodmann, Dehan.

Sommerprossen

Das wundervolle Geheimnis ihres Verschwinden teilt allen Leidensgefährten kostenlos mit

G. Sternberg, Berlin D. 306 SW., Funkestr. 13.

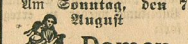
Bruchfrante

fönnen ohne Operation und Berufshörung geheilt werden.
Sprechstunden in **Stenbal Hotel Berliner Hof** am 9. 8. von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Knopf,
Spezialarzt für Bruchleiden.

Leppin i. A.

Am Sonntag, den 7. August



Damen-Kränzchen

verbunden mit
Kalb-Ruswürfeln

wozu freundlichst einladen
die jungen Leute
und **Gastwirt Berger.**

Berliner Hof.

Sonntag, den 7. August 1921,
abends 7 Uhr:

Gesellschafts-Kränzchen

Eintritt für Damen 2 Mk.
für Herren 3 Mk.

Eis, Windbeutel, Eisgetränke.

Zu dem am Sonnabend, den 13. August, von nachmittags 3 Uhr ab, im Berliner Hof stattfindenden

Tanzstundenball f. Kinder

lade ich auch alle ehemaligen Tanzschüler ergebenst ein. Kinder und deren Eltern des diesjährigen Tankursus freier Eintritt.

Eintritt ehemal. Tanzschüler 5 Mk., für erwachsene Personen 1,10 Mk. incl. Steuer.

Um recht rege Beteiligung bittet ergebenst
Hd. Zierau.

Fußballklub Heiligenfelde.

Zu unserem am 7. August stattfindenden

Sport-Fest

mit nachfolgendem Ball

laden freundlichst ein
Der Vorstand mit
Gastwirt Altenburg.

Spielbeteiligung:
Lückfiel 1. gegen Mechau 1.
Lohne 1. gegen Heiligenfelde 1.
Binde 2. gegen Lückfiel 2.
Lohne 2. gegen Heiligenfelde 2.



Am Sonnabend, den 13. August findet im Schützenhaus unser

Licht-Ball

bei feenhafter, elektrischer Beleuchtung und Saalillumination statt.
Zutritt haben nur eingeladene Gäste und Kurgäste.

Das Festkomitee